

## Informationen

### Veranstalter

Erik Graf Platen  
AEET Universität Duisburg-Essen  
Radboud University Nijmegen  
Jürgen Gradert

### Ort

Evangelische Christuskirche Hansühn  
Lütjenburger Str. 4  
23758 Wangels / Hansühn

### Zeit

23.02.2018  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Anfahrt

A1-Ausfahrt 11,  
links auf die B202 in Richtung Kiel,  
Ehlerstorf und Hohenstein passieren, dann  
in Farve links auf die L216 bis Hansühn

Tagungsgebühr: 10,00 €  
(Kaffee, Gebäck und mittags ein Imbiss vor Ort inkl.)

Mit freundlicher Unterstützung der



## Kontakt

# AEET

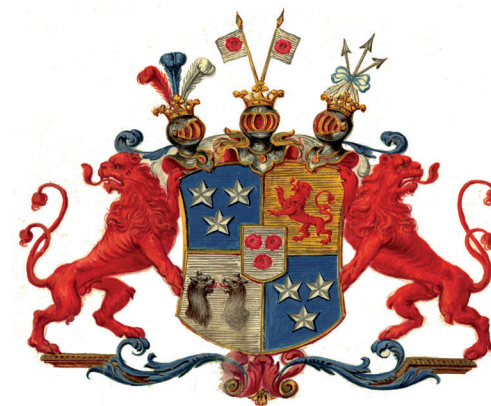
Universität Duisburg-Essen  
Fakultät für Geisteswissenschaften  
Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik

Prof. Dr. Rüdiger Brandt, Sevgi Filiz,  
Prof. Dr. Guillaume van Gemert,  
Prof. Dr. Karl Helmer, Prof. Dr. Gaby Herchert,  
Prof. Dr. Martin Schubert

Berliner Platz 6–8  
45127 Essen

Sekretariat Kornelia Karimian  
0201/1833422

aeet@uni-due.de  
www.uni-due.de/germanistik/aeet



*„Aller Ehren werth  
und nicht leicht zu  
ersetzen ...“*

**Sprache – Dichtung – Überlieferung**

**8. Symposium**

23.02.2018

Wangels

## Die Grafen v. Platen

Die Familie Platen stammt ursprünglich von der Insel Rügen und ist seit 1168 dort urkundlich nachweisbar. Im Jahr 1706 wird ein Zweig der Familie durch Kaiser Joseph I. in den Grafenstand erhoben. Durch die nominelle Belehnung mit der Grafschaft Hallermund sind die Angehörigen dieses Zweiges seither Grafen v. Platen Hallermund. Der jeweilige Chef dieses Familienzweiges trägt die Titel Reichsgraf und Edler Herr v. Platen Hallermund und Generalerbpostmeister von Hannover. Seit 1739 ist die Familie in Ostholstein ansässig. Das Archiv der Grafen v. Platen umfasst Dokumente, die seit dem Dreißigjährigen Krieg bis heute im Kontext der Regional- und Familiengeschichte des Hauses stehen.

### Die Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik (AEET) **AEET**

In der Arbeitsstelle Edition und Editionstechnik der Universität Duisburg-Essen werden vorwiegend handschriftliche mittelalterliche und frühneuzeitliche Bestände aus privaten Archiven und Bibliotheken, die bisher nicht öffentlich zugänglich sind, digital aufbereitet, transkribiert, übersetzt, kommentiert und in Datenbanken erfasst, um sie für die wissenschaftliche Forschung, insbesondere für regionalgeschichtliche Recherchen, bereitzustellen.

Unter Mitwirkung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler/innen werden dazu in der AEET methodische und technische Editionsverfahren entwickelt, die in verschiedenen Kontexten der Editionspraxis Verwendung finden.

Seit 2009 erschließen Wissenschaftler/innen und Studierende der AEET in enger Zusammenarbeit das vielfältige und wertvolle Privatarchiv der Grafen v. Platen. Auch in diesem Jahr soll mit einem Symposium einer breiten Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben werden, Einblick in die Ergebnisse der bisherigen Forschungen zu nehmen.

## Vorträge

- 9.00 Uhr**     **Pastor Tim Voß**  
Begrüßung
- 9.10 Uhr**     **Erik Graf Platen**  
Eröffnung
- 9.20 Uhr**     **Bürgermeister Eckhard Klodt**  
Grußwort
- 9.30 Uhr**     **Prof. Dr. Gaby Herchert**  
(Universität Duisburg-Essen)  
Einführung
- 9.45 Uhr**     **Prof. Dr. Dr. Rainer Hering**  
(Landesarchiv Schleswig)  
Vom Stein zum Stick. Menschliche  
Überlieferung im Wandel

### 10.30 Uhr Kaffeepause

- 11.00 Uhr**     **Erik Graf Platen**  
Der Weg Schleswig-Holsteins zur  
preußischen Provinz
- 11.45 Uhr**     **Prof. Dr. Gaby Herchert**  
(Universität Duisburg-Essen)  
*Erklinge Lied dem Edlen Platen!*  
Gelegenheitsdichtungen aus dem  
Archiv der Grafen v. Platen

## Vorträge

### 12:30 Uhr Mittagessen

- 13.30 Uhr**     **Katja Winter**  
(Westf. Wilhelms-Univ. Münster)  
*Die Moral von der Geschicht: Große  
Ohren schaden nicht!*  
Adelsdichtung aus dem Archiv der  
Grafen v. Platen
- 14.15 Uhr**     **Eva Wodtke**  
(Universität Duisburg-Essen)  
*Du kamst, du gingst mit leiser Spur*  
Säuglings- und Kindersterblichkeit  
in der Gemeinde Hohenstein 1771-  
1833

### 15.00 Uhr Kaffee und Kekse

- 15:30 Uhr**     **Prof. Dr. Martin Schubert**  
(Universität Duisburg-Essen)  
Heilige Einsiedler und unzüchtige  
Pfaffen. Mittelniederdeutsche  
Exempelsammlungen des  
Mittelalters

### 16.15 Uhr     Abschlussdiskussion

**Moderation:**

**Prof. Dr. Karl Helmer**  
**Prof. Dr. Gaby Herchert**